

Lösungsvorschläge zur 3. Übung Analysis II

Aufgabe 9 Das GLS ist äquivalent zu:

$$x = \frac{1}{10}(\sin x + \cos y), \quad y = \frac{1}{20}(x^2 - y^3).$$

Definiere die Abbildung $f = (f_1, f_2): \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}^2$ durch

$$f_1(x, y) = \frac{1}{10}(\sin x + \cos y), \quad f_2(x, y) = \frac{1}{20}(x^2 - y^3).$$

Setze ferner $M = [-1, 1] \times [-1, 1] \subseteq \mathbb{R}^2$. Die eindeutige Lösbarkeit des GLS ist äquivalent dazu, dass f genau einen Fixpunkt in M besitzt. Der

Fixpunkt (\tilde{x}, \tilde{y}) ist die gesuchte Lösung, da dann:

$$(\tilde{x}, \tilde{y}) = f(\tilde{x}, \tilde{y}) = (f_1(\tilde{x}, \tilde{y}), f_2(\tilde{x}, \tilde{y})) = \left(\frac{1}{10}(\sin \tilde{x} + \cos \tilde{y}), \frac{1}{20}(\tilde{x}^2 - \tilde{y}^3) \right).$$

Wir zeigen mit dem Banachschen Fixpunktsatz, dass f genau einen Fixpunkt in M hat.

Der \mathbb{R}^2 sei mit $\|\cdot\|_1$ ausgestattet, also $\|(x, y)\|_1 = |x| + |y|$ für $(x, y) \in \mathbb{R}^2$.

Wir prüfen die Voraussetzungen von Satz 3.7 nach.

(I) $(\mathbb{R}^2, \|\cdot\|_1)$ ist Banachraum: siehe Bsp. 3.4 a)

(II) M ist abgeschlossen bzgl. $\|\cdot\|_1$: folgt aus der Abgeschlossenheit von $[-1, 1]$

(III) f bildet M nach M ab, d.h. $f: M \rightarrow M$:

Sei $(x, y) \in M$, also $|x| \leq 1, |y| \leq 1$. Dann gilt

$$|f_1(x, y)| \leq \frac{1}{10}(|\sin x| + |\cos y|) \leq \frac{2}{10} = \frac{1}{5} \leq 1,$$

$$|f_2(x, y)| \leq \frac{1}{20}(|x|^2 + |y|^3) \leq \frac{2}{20} = \frac{1}{10} \leq 1,$$

also $f_1(x, y) \in [-1, 1], f_2(x, y) \in [-1, 1]$, d.h. $f(x, y) \in M$.

(IV) $f: M \rightarrow M$ ist kontrahierend, d.h. es gibt $L \in (0, 1)$ mit

$$\|f(x_1, y_1) - f(x_2, y_2)\|_1 \leq L \|(x_1, y_1) - (x_2, y_2)\|_1$$

für alle $(x_1, y_1), (x_2, y_2) \in M$:

Sei dazu $(x_1, y_1), (x_2, y_2) \in M$ gegeben. Es gilt

$$|f(x_1, y_1) - f(x_2, y_2)|_1 = | (f_1(x_1, y_1) - f_1(x_2, y_2), f_2(x_1, y_1) - f_2(x_2, y_2)) |_1$$

$$= |f_1(x_1, y_1) - f_1(x_2, y_2)| + |f_2(x_1, y_1) - f_2(x_2, y_2)|.$$

Mit dem Mittelwertsatz schätzen wir ab:

$$|f_1(x_1, y_1) - f_1(x_2, y_2)| \leq \frac{1}{10} (|\sin x_1 - \sin x_2| + |\cos y_1 - \cos y_2|)$$

$$\leq \frac{1}{10} \left(\max_{\xi \in [-1, 1]} |\cos \xi| |x_1 - x_2| + \max_{\xi \in [-1, 1]} |\sin \xi| |y_1 - y_2| \right)$$

$$\leq \frac{1}{10} |x_1 - x_2| + \frac{1}{10} |y_1 - y_2|.$$

Wegen $x_1^2 - x_2^2 = (x_1 + x_2)(x_1 - x_2)$ und $y_1^3 - y_2^3 = (y_1^2 + y_1 y_2 + y_2^2)(y_1 - y_2)$

gilt ferner

$$|f_2(x_1, y_1) - f_2(x_2, y_2)| \leq \frac{1}{20} (|x_1^2 - x_2^2| + |y_1^3 - y_2^3|)$$

$$\leq \frac{1}{20} ((|x_1| + |x_2|) |x_1 - x_2| + (y_1^2 + |y_1 y_2| + y_2^2) |y_1 - y_2|)$$

$$\leq \frac{1}{20} (2 |x_1 - x_2| + 3 |y_1 - y_2|)$$

$$= \frac{1}{10} |x_1 - x_2| + \frac{3}{20} |y_1 - y_2|.$$

Insgesamt erhalten wir damit

$$|f(x_1, y_1) - f(x_2, y_2)|_1 \leq \frac{1}{5} |x_1 - x_2| + \frac{1}{4} |y_1 - y_2|$$

$$\leq \frac{1}{4} (|x_1 - x_2| + |y_1 - y_2|) = \frac{1}{4} \|(x_1, y_1) - (x_2, y_2)\|_1.$$

Also ist f kontrahierend, mit $L = \frac{1}{4}$.

Nach dem Banachschen FPS besitzt f genau einen Fixpunkt $(\tilde{x}, \tilde{y}) \in M$, und dies ist die eindeutige Lösung des CLS in $[-1, 1] \times [-1, 1]$.

Zur näherungsweise Bestimmung von (\tilde{x}, \tilde{y}) nutzen wir, dass für alle

$(x_0, y_0) \in M$ die Heinesfolge $((x_n, y_n))_{n \in \mathbb{N}}$, definiert durch

$$(x_n, y_n) = f(x_{n-1}, y_{n-1}), \dots, (x_1, y_1) = f(x_0, y_0),$$

Für $n \rightarrow \infty$ gegeben (\tilde{x}, \tilde{y}) konvergiert, mit der Fehlerabschätzung

$$\|(x_n, y_n) - (\tilde{x}, \tilde{y})\|_1 \leq \frac{L^n}{1-L} \|(x_1, y_1) - (x_0, y_0)\|_1, \quad n \in \mathbb{N}. \quad (*)$$

Wir wählen $(x_0, y_0) = (0, 0)$. Damit gilt $(x_1, y_1) = f(0, 0) = (\frac{1}{10}, 0)$.

Wir bestimmen ein $n \in \mathbb{N}$ so, dass $\|(x_n, y_n) - (\tilde{x}, \tilde{y})\|_1 \leq 0,001$. Wegen (*)

ist dies erfüllt, falls

$$\frac{L^n}{1-L} \|(x_1, y_1) - (x_0, y_0)\|_1 = \frac{L^n}{1-L} \frac{1}{10} \leq 0,001,$$

also, wegen $L = \frac{1}{4}$, falls $(\frac{1}{4})^n \leq \frac{7}{75}$. Der Taschenrechner sagt uns, dass

dies ab $n=4$ erfüllt ist. Mit dem Taschenrechner erhalten wir dann

$$x_4 = 0,11\dots, \quad y_4 = 0,00\dots$$

Da ferner $|x_4 - 0,001| < 0,001$ und $|y_4 - 0,001| < 0,001$, stimmen die ersten beiden Nachkommastellen von x_4 und y_4 mit denen von \tilde{x} und \tilde{y} überein.

Aufgabe 10

a) M_1 ist nicht abgeschlossen, da $\frac{1}{n} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} 0$, aber $0 \notin M_1$.

Damit kann M_1 auch nicht vollständig und nicht kompakt sein.

b) Die Intervalle $[0, 1]$ und $[2, \infty)$ sind abgeschlossen, also ist $M_2 = [0, 1] \cup [2, \infty)$ abgeschlossen als endliche Vereinigung abg. Mengen.

Da $(\mathbb{R}, |\cdot|)$ vollständig ist, und abg. Teilmengen vollständiger Mengen wieder vollständig sind, ist M_2 auch vollständig. Da kompakte Mengen immer beschränkt sind (Prop 5.2), aber M_2 unbeschränkt ist, ist M_2 nicht kompakt.

c) Wir zeigen, dass M_3 beschränkt und abgeschlossen ist. Da $M_3 \subseteq \mathbb{R}^2$, folgt aus Satz 5.3 von Bolzano-Weierstrass die Kompaktheit von M_3 , und damit auch die Vollständigkeit.

• M_3 ist beschränkt: Da falls $(x, y) \in \mathbb{R}^2$ die Ungleichung $x^4 + 2y^2 \leq 1$ erfüllt, muss auch $|x| \leq 1$, $|y| \leq 1$ gelten. Damit ist M_3 z.B. in der Kugel $B((0,0), 2)$ enthalten, also beschränkt.

• M_3 ist abgeschlossen: Sei $(x_j, y_j)_{j \in \mathbb{N}} \subset M_3$ mit $x_j \xrightarrow{j \rightarrow \infty} x$, $y_j \xrightarrow{j \rightarrow \infty} y$. Für alle j gilt dann $x_j^4 + 2y_j^2 \leq 1$, d.h. die Folge $z_j = x_j^4 + 2y_j^2$, $j \in \mathbb{N}$, erfüllt $z_j \leq 1$ für alle j . Damit auch $x^4 + 2y^2 = \lim_{j \rightarrow \infty} z_j \leq 1$, also $(x, y) \in M_3$.

Aufgabe 11

(a) Angenommen es gilt $d(A, K) = \inf_{a \in A, x \in K} \|a - x\| = 0$. Dann gibt es nach Definition des Infimums zwei Folgen $(a_j)_j \subset A$ und $(x_j)_j \subset K$ mit $\|a_j - x_j\| \xrightarrow{j \rightarrow \infty} 0$. Da K kompakt ist, besitzt $(x_j)_j$ eine in K konvergente Teilfolge $(x_{j_i})_{i \in \mathbb{N}}$. Es gibt also ein $x \in K$ mit $x_{j_i} \xrightarrow{i \rightarrow \infty} x$. Mit der Dreiecksungleichung folgt

$$\|a_{j_i} - x\| \leq \|a_{j_i} - x_{j_i}\| + \|x_{j_i} - x\| \xrightarrow{i \rightarrow \infty} 0,$$

also auch $x = \lim_{i \rightarrow \infty} a_{j_i}$. Da $(a_{j_i})_i \subset A$ und A abgeschlossen, folgt $x \in A$. Da $A \cap K = \emptyset$ nach Voraussetzung, ist dies unmöglich.

Damit muss $d(A, K) > 0$ gelten.

(b) Nach Definition des Infimums gibt es eine Folge $(x_j)_j \subset K$ mit

$$d(\{y\}, K) = \lim_{j \rightarrow \infty} \|y - x_j\|. \quad (*)$$

Da K kompakt ist, gibt es eine Teilfolge $(x_{j_i})_i$ und ein $\tilde{x} \in K$ mit $\tilde{x} = \lim_{i \rightarrow \infty} x_{j_i}$.

Wir behaupten, dass dieses \tilde{x} die Gleichung $d(\{y\}, K) = \|y - \tilde{x}\|$ erfüllt.

Dies folgt aus (*), falls $\|y - \tilde{x}\| = \|y - \lim_{i \rightarrow \infty} x_i\| = \lim_{i \rightarrow \infty} \|y - x_i\|$,

falls also die Abbildung $T: X \rightarrow \mathbb{R}$, $T(x) = \|y - x\|$, stetig ist.

Zum Nachweis der Stetigkeit von T schreiben wir $T = N \circ G$, mit den Abbildungen

$$G: X \rightarrow X, G(x) = y - x \quad \text{und} \quad N: X \rightarrow \mathbb{R}, N(z) = \|z\|.$$

G ist stetig, da nach Prop. 1.13 für alle konvergenten Folgen $(a_j)_j \subset X$ gilt:

$$G(\lim_{j \rightarrow \infty} a_j) = y - \lim_{j \rightarrow \infty} a_j = \lim_{j \rightarrow \infty} (y - a_j) = \lim_{j \rightarrow \infty} G(a_j).$$

Ferner ist die Normabbildung N , stetig nach Bsp. 6.3 b).

Nach Prop. 6.2 b) ist dann auch die Komposition aus G und N , also $T = N \circ G$, eine stetige Abbildung.

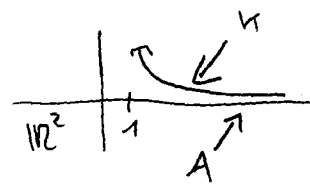
Wie behauptet folgt daraus $d(\{y\}, K) = \|y - \tilde{x}\|$.

c) (I) Aussage a) ist i.a. falsch, wenn K nur abgeschlossen ist.

Wähle z.B. $X = \mathbb{R}^2$, $A = \{(x, 0) \mid x \in \mathbb{R}\}$ und $K = \{(x, \frac{1}{x}) \mid x \in [1, \infty)\}$.

Dann sind A und K abgeschlossen, und es gilt

$$\|(x, 0) - (x, \frac{1}{x})\|_2 = \frac{1}{x} \xrightarrow{x \rightarrow \infty} 0,$$



d.h. $d(A, K) = 0$.

(II) Für $X = \mathbb{R}^n$ gilt b) auch, wenn K nur abgeschlossen ist.

Bew: Wähle $r > 0$ mit $\overline{B}(y, r) \cap K \neq \emptyset$. Dann gilt

$d(\{y\}, K) = d(\{y\}, \overline{B}(y, r) \cap K)$, da wegen $\|y - x\| \leq r$

für $x \in \overline{B}(y, r)$ und $\|y - x\| > r$ für $x \notin \overline{B}(y, r)$ gilt

$$\inf_{x \in K} \|y - x\| = \inf_{x \in \overline{B}(y, r) \cap K} \|y - x\|.$$

Da $\overline{B(y,r)} \cap H$ beschränkt und abgeschlossen, ist $\overline{B(y,r)} \cap H$ nach Bolzano-Weierstrass kompakt. Nach b) gibt es ein $\tilde{x} \in \overline{B(y,r)} \cap H \subseteq H$ mit $d(y, H) = \inf_{x \in \overline{B(y,r)} \cap H} \|y-x\| = \|y-\tilde{x}\|$.

Aufgabe 12

a) Schreibe $f = (f_1, f_2, f_3)$, mit

$$f_1(t) = \sin t, \quad f_2(t) = \cos t, \quad f_3(t) = t \quad \text{für } t \in \mathbb{R}.$$

Nach Bsp. 6.3 c) ist f genau dann stetig, wenn $f_1, f_2, f_3: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ stetig sind. Dies wurde in Ana I gezeigt.

b) wie oben ist $g = (g_1, g_2, g_3)$ mit $g_1, g_2, g_3: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$,

$$g_1(r, \varphi, \theta) = r \cos \theta \cos \varphi, \quad g_2(r, \varphi, \theta) = r \cos \theta \sin \varphi, \quad g_3(r, \varphi, \theta) = r \sin \theta,$$

genau dann stetig, wenn g_1, g_2, g_3 stetig sind. Nach Bsp. 6.3 c)

sind die Koordinatenprojektionen $\phi_r, \phi_\varphi, \phi_\theta: \mathbb{R}^3 \rightarrow \mathbb{R}$,

$$\phi_r(r, \varphi, \theta) = r, \quad \phi_\varphi(r, \varphi, \theta) = \varphi, \quad \phi_\theta(r, \varphi, \theta) = \theta,$$

stetig. Wegen

$$g_1(r, \varphi, \theta) = \phi_r(r, \varphi, \theta) \cdot (\cos \theta \phi_\varphi)(r, \varphi, \theta) \cdot (\cos \theta \phi_\theta)(r, \varphi, \theta)$$

ist g_1 nach Prop. 6.2 b), c) stetig, da es sich als Multiplikation von kompositierten stetigen Funktionen schreiben lässt.

Genauso argumentiert man für g_2 und g_3 .

c) Es sei $(f_j)_j \subset C[0,1]$ mit $f_j \xrightarrow{j \rightarrow \infty} f \in C[0,1]$ bzgl. $\|\cdot\|_\infty$.

Dann gilt

$$|I(f_j) - I(f)| \leq \int_0^1 |f_j(t) - f(t)| dt \leq \|f_j - f\|_\infty \xrightarrow{j \rightarrow \infty} 0,$$

also $I(f) = \lim_{j \rightarrow \infty} I(f_j)$. Damit ist I stetig.

[Vergleiche die Lösung von Aufgabe 8a) !]